

## PRESSEINFORMATION

Freigabe:

Anlagen:

Beleg erbeten

Industrieverband  
Massivumformung e. V.  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Goldene Pforte 1  
58093 Hagen, Deutschland

Telefon: +49 2331 958830  
Telefax: +49 2331 958730  
E-Mail: [osenberg@massivumformung.de](mailto:osenberg@massivumformung.de)  
Internet: [www.massivumformung.de](http://www.massivumformung.de)

### **Neues EXTRA-Info zum Massiven Leichtbau Publikation präsentiert aktuelle Studienergebnisse über Potenziale massivumgeformter Komponenten**

Hagen, 17. April 2014

**Der Industrieverband Massivumformung informiert in einer neuen Ausgabe seiner EXTRA-Info Reihe über das Thema „Massiver Leichtbau – Potenziale massivumgeformter Komponenten“. Auf 41 Seiten werden Vorgehensweise und Ergebnisse der aktuellen Studie „Leichtbaupotenziale massivumgeformter Komponenten im Pkw“ vorgestellt.**

Die Studie, die durch die Initiative Massiver Leichtbau entstanden ist, zeigt das Potenzial zur Gewichtseinsparung an einem Mittelklassefahrzeug durch massivumgeformte Bauteile auf. Die Forscher untersuchten vorrangig Antriebsstrang und Fahrwerk und prüften die 400 daraus entwickelten Ideen auf ihre Umsetzbarkeit. Die Ergebnisse belegen, dass sich das Gewicht eines Mittelklassefahrzeugs um 42 Kilogramm reduzieren lässt, wenn modernste Stahlwerkstoff- und Massivumformtechnik zum Einsatz kommt.

Das EXTRA-Info ist als Heft sowie als pdf-Datei erhältlich und stellt die Studie in kompakter Form vor. Darüber hinaus skizziert es, wie die Ergebnisse auf weitere Entwicklungsprozesse und Forschungsvorhaben übertragen werden können. Aufgezeigt werden auch zusätzliche Leichtbaupotenziale, die sich in der Massivumformung in Zukunft erschließen lassen – beispielsweise für andere Fahrzeugklassen.

In der Initiative Massiver Leichtbau haben sich Anfang 2013 unter Federführung des Industrieverbands Massivumformung und des Stahlinstituts VDEh 24 Unternehmen zusammengeschlossen: Neun Langprodukte-Hersteller aus der Stahlindustrie und 15 Betriebe aus der Massivumformung nutzen den unternehmens- und branchenübergreifenden Charakter. Sie bündeln ihre Kompetenz aus Werkstoffwissen und Umformtechnologie und übertragen ihre Erkenntnisse auf die Zulieferteile für Automobile.

Das EXTRA-Info ist auf Deutsch und auf Englisch erschienen und als Printversion erhältlich bei Dorothea Bachmann Osenberg vom Industrieverband Massivumformung, E-Mail: [osenberg@massivumformung.de](mailto:osenberg@massivumformung.de). Es kann außerdem kostenlos von folgenden Websites als pdf-Datei heruntergeladen werden: [www.massivumformung.de](http://www.massivumformung.de) und [www.massiverLEICHTBAU.de](http://www.massiverLEICHTBAU.de).

Zeichen: 2.023

**Pressekontakt:**

Industrieverband Massivumformung e. V.  
Dorothea Bachmann Osenberg  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Goldene Pforte 1, 58093 Hagen  
Telefon: +49 (0) 23 31 / 95 88 30  
E-Mail: [osenberg@massivumformung.de](mailto:osenberg@massivumformung.de)  
[www.massivumformung.de](http://www.massivumformung.de)  
[www.massiverLEICHTBAU.de](http://www.massiverLEICHTBAU.de)

***Industrieverband Massivumformung e. V.***

*Der Verband der Massivumformung in Deutschland vertritt mit seinen 120 Mitgliedsunternehmen die Interessen der Branche mit einem Umsatz von 6,7 Milliarden Euro und knapp 30.000 Beschäftigten. Eine zentrale Aufgabe ist die Organisation der überbetrieblichen Zusammenarbeit der meist mittelständischen Mitgliedsfirmen mit dem Ziel, gemeinsam die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen Unternehmen zu steigern. Die Massivumformung in Deutschland ist Technologieführer und nach China weltweit größter Produzent von massivumgeformten Bauteilen.*